



PRESSE-INFO!



Oberhausen, den 11. August 2022

UMSICHT-Wissenschaftspreis wurde zum 13. Mal verliehen

In den Kategorien Wissenschaft und Journalismus erhielten in diesem Jahr zwei Frauen die Auszeichnung

Nach zweijähriger Corona-Pause, in der die Verleihung des UMSICHT-Wissenschaftspreises nur digital stattfinden konnte, trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Presse am Freitag, 29. Juli, wieder am Fraunhofer UMSICHT in Oberhausen. Parallel wurde die Veranstaltung online übertragen.

Traditionell kürt der UMSICHT-Förderverein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. jedes Jahr je eine Gewinnerin oder einen Gewinner aus den Bereichen Wissenschaft und Journalismus. Gegenstand der Auszeichnung: Die Preisträgerinnen oder Preisträger haben mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft geleistet.

In diesem Jahr setzten sich zwei Frauen im Wettbewerb durch:

In der Kategorie Wissenschaft wurde Dr. agr. Lea Eggemann, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Postdoc am Institut für Energie und Klimaforschung Jülich, mit dem UMSICHT-Wissenschaftspreis ausgezeichnet. Im Rahmen ihrer Dissertation beschäftigt sich Dr. Eggemann seit 2018 mit der nachhaltigen, erneuerbaren Produktion von Methanol, der als Kraftstoff und Chemie-Rohstoff vielfältig genutzt wird und heute überwiegend aus Erdgas gewonnen wird. Die Sektorkopplung, die Dr. Eggemann erforscht, ist ein wichtiger Baustein einer gelingenden Energiewende.

Als herausragende Journalistin wurde Jenny von Sperber, Autorin für Radio und Fernsehen mit Schwerpunkt Ökologie und Klimawandel, ausgezeichnet. Den UMSICHT-Wissenschaftspreis erhielt sie für ihre ARTE-Reportage „42 – Die Antwort auf fast alles: Können Algen die Welt retten?“, in der sie auf die vielseitigen Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten von Algen in Ernährung, Medizin und Klimaschutz eingeht.

Christian Basler, technischer Vorstand der Energieversorgung Oberhausen AG (evo), stellt seit Ende letzten Jahres zusammen mit Dr. Susanne Raedeker und Prof. Dr.-Ing. Görgo Deerberg den Vorstand des UMSICHT-Fördervereins. „Für die evo ist das Engagement im UMSICHT-Förderverein und der stetige Austausch mit dem Fraunhofer UMSICHT in Oberhausen sehr wichtig. In der Vergangenheit sind hier schon viele spannende Projekte im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis entstanden“, erklärte Christian Basler.

„In der Wissenschaft liegt der Schlüssel zur Innovation für die Verbesserung unseres Klimas und zur Entlastung unserer Umwelt. Die Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich diesem Ziel verschrieben haben, ist eine spannende und wichtige Aufgabe. Wir freuen uns daher jedes Jahr aufs Neue, ihre Arbeit mit dem UMSICHT-Wissenschaftspreis zu würdigen“, ergänzte er außerdem.

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E s.benter@evo-energie.de

